

"Ich kapier' das nicht!"

Beitrag von „Nell“ vom 14. September 2005 18:48

Ich stelle fest, daß sich dieses Problem durch fast alle Klassenstufen zieht. Die wenigsten Schüler sind bereit sich einen schriftlichen Arbeitsauftrag durchzulesen. Dabei ist doch gerade das so wichtig, Aufgabenstellungen müssen auch mal selbstständig erlesen, verstanden und gelöst werden. Das ist es doch, was besonders die neuen Rahmenpläne auch fordern: Selbstständiges Lernen!

Besonders bei etwas komplexeren (längerem) Aufgabenstellungen blocken die Schüler oft ab, ohne überhaupt nur mit dem Lesen anzufangen. Das fängt bei mir schon in Klasse 2 und 3 an und ist in 5 und 6 sehr ausgeprägt.

Gerade wenn es sich nicht um Hausaufgaben handelt, sondern um Aufgaben, die im Unterricht bearbeitet werden in Werkstätten oder so, helfe ich dabei meist (mit Ausnahmen) nur den Kindern, bei denen ich weiß, daß sie echte Probleme mit dem Erlesen haben. Die anderen weise ich darauf hin, daß ich weiß, daß sie es können und sie einfach mal bereit sein müssen zu denken. Oft sitzen sie dann schmollend 10-20 Minuten nichtstudiend davor bis sie merken, daß ich nicht helfe, doch dann fangen sie plötzlich mit der Arbeit an und siehe da... es geht!

Aber auch bei Hausaufgaben muß eben die Erklärung in der Schule reichen. Wer es nicht verstanden hat, muß es sagen, dann kann man es nochmal anders erklären oder wiederholen. Wer es nicht sagt, zeigt zum einen schon dort keinen Willen oder war zu Hause eben doch einfach nur zu lustlos zum Denken.